



Der Beirat von und für Menschen mit Behinderung  
 Tempelhof - Schöneberg von Berlin  
 Erreichbarkeit über das Büro der Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Beirats von und für Menschen mit Behinderung im Bezirk Tempelhof – Schöneberg

**Datum:** 01.02.2012    **Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste  
**Leitung:** Frau Gebhard    **Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ort:** Rathaus Schöneberg    **Ende:** 19:00 Uhr  
**Raum:** 2013-2018, Casino    **Protokoll:** Herr Bratz

Besprechungspunkte	Ergebnisse
<p><b>TOP 1</b>  <b>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 07.12.2011</b></p>	<p>Frau Gebhard eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.            Frau Gaszczyk schlägt folgende Protokolländerung vor: TOP5 Statt „behindert ist heilbar“ muß es „behindern ist heilbar“ heißen. Die Änderung wird angenommen und das Protokoll hiermit genehmigt. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Beirat in der Sitzung am 28.03.2012 für die nächste Wahlperiode konstituiert, und einen neun Vorstand wählt</p>
<p><b>TOP 2</b>  <b>Festlegung der endgültigen Tagesordnung</b></p>	<p>Die mit der Einladung zu dieser Sitzung versendete Tagesordnung wird genehmigt.</p>
<p><b>TOP 3</b>  <b>Das Trägerübergreifende Persönliche Budget – Eine Geldleistung Mit Beiträgen von Frau Stenger (ASL), Frau Schicketanz (die Kurve), Frau Lutze (Lotse Berlin)</b></p>	<p>Frau Stenger von ASL erläutert die Entstehung des Persönlichen Budgets und erklärt Grundsätzliches dazu. Sie stellt den Verein ASL vor.</p> <p>Es folgt der PowerPoint Beitrag von Frau Schicketanz (Die Kurve), dieser ist dem Protokoll angefügt.</p> <p>Frau Lutze von Lotse stellt ihren PowerPoint-Vortrag vor, dieser ist diesem Protokoll angefügt.</p> <p>Im Anschluss stehen die jeweiligen Referenten für Fragen zur Verfügung.</p> <p>Weitere Information erhalten Sie bei den jeweiligen Organisationen</p> <p>ASL - Arbeitsgemeinschaft für selbstbestimmtes</p>

	<p>Leben schwerstbehinderter Menschen e.V. Trendelenburgstr. 12 14057 Berlin Telefon: 030 61 40 14 00 E-Mail: <a href="mailto:asl-berlin@t-online.de">asl-berlin@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.asl-berlin.de">www.asl-berlin.de</a> Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr</p> <p>Die Kurve KBS Tempelhof Forddamm 1 12107 Berlin Telefon 030 74 00 63 14 E-Mail: <a href="mailto:tbs@die-kurve.de">tbs@die-kurve.de</a> Internet: <a href="http://www.die-kurve.de">www.die-kurve.de</a> beraten wird Mittwoch alle 2 Wochen (ungrade Wochen) von 17:00 – 18:30 Uhr (eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich)</p> <p>Lotse Berlin Region Süd-West 12163 Berlin Telefon 79 70 74 96 E-Mail: <a href="mailto:sued-west@lotse-berlin.de">sued-west@lotse-berlin.de</a> Internet: <a href="http://www.lotse-berlin.de">www.lotse-berlin.de</a> Beratung nach telefonischer Vereinbarung</p>
--	---

<p><b>TOP 4</b> <b>Bericht des Vorstands</b></p>	<p>Das Projekt „Freiraum“ vom VdK läuft aus. Das Nachfolgeprojekt „Eintritt frei“ befindet sich derzeit im Aufbau. Frau Lutze liegt eine Anfrage des VdK an den Beirat vor, für die Aktion Mensch eine Empfehlung zur Weiterfinanzierung für das Projekt auszustellen. Es wird festgestellt, dass ohne Projektpräsentation durch die Projektleitung keine Empfehlung ausgestellt werden kann. Hierfür ist der nächstmögliche Termin die Sitzung am 23.5.12. Fr. Böhmer wird der Termin mitgeteilt. Ein erstes Treffen zwischen VdK und Vertreter/innen des Bezirksamtes hat bereits im Januar 2012 stattgefunden. Der Beirat war hierzu nicht eingeladen. Die derzeitige vorläufige Finanzierung des Projekts durch die Aktion Mensch ist nur bis Sommer 2012 gesichert.</p>
<p><b>TOP 5</b> <b>Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung</b></p>	<p>Kandidaten/Kandidatinnen für den Vorstand des Beirates können sich bei Fr. Schneider melden. Die verbindliche Zuordnung des Themas „Behindertenpolitik“ oder „Inklusion“ zu einem</p>

	<p>Ausschuß ist von der BVV noch nicht abschließend entschieden. Frau Schneider liegen lediglich die z.T. unterschiedlichen Meinungs- bekundungen der einzelnen Fraktionen vor.</p> <p>Stadtbad Schöneberg: Die noch festgestellten Mängel für Menschen mit Behinderung im Sanitärbereich wurden bereits dem Vorstand der Bäder Betriebe mitgeteilt und es wurde Abhilfe zugesagt. Die Einrichtung von Behinderten- parkplätzen am Stadtbad muss noch zwischen dem bezirklichen Denkmalschutzamt und den Bäderbetrieben geklärt werden. Die zuständige Stadträtin, Fr.Dr. Klotz, hat Entgegenkommen signalisiert.</p> <p>Dem neuen Stadtrat für Tiefbau, Herrn Krüger, wurde die vom Beirat erarbeitete Prioritätenliste vorgestellt. Es besteht jedoch noch Klärungsbedarf, deshalb wird Herr Hecker nochmals das Ergebnis der AG Barrierefreier Verkehrsraum Herrn Krüger (Stadtrat für Tiefbau), Hr. Terlinden (Amtsleiter Tiefbau), Frau Schöttler (Bezirksbürgermeisterin), Frau Schneider (Beauftragte für Menschen mit Behinderung) und einem Vertreter aus der AG Prioritäten präsentieren und erläutern.</p> <p>Am 11.05.2012 plant der Runde Tisch ein „Inklusionsfest“ im Nachbarschaftszentrum der UFA-Fabrik.</p>
<p><b>TOP 6</b> <b>Verschiedenes</b></p>	<p>Es gibt nichts.</p>